AMK

JAHRESBERICHT

2021

JAHRESBERICHT DIGITAL

EINFACH SCANNEN

INHALT

01 VORWORT

SEITE 1

02 RÜCKBLICK VMV 2021

SEITE 2

03 AMK-VORSTAND

SEITE 4

04 ARBEITSGRUPPEN

ÜBERBLICK SEITE 5
TECHNIK & NORMUNG SEITE 6
MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT SEITE 10
„TAG DER KÜCHE“ 2021 SEITE 11
INTERNATIONALISIERUNG SEITE 13
CHINA SEITE 14
SPÜLEN & ZUBEHÖR SEITE 15

05 PRODUKTE DER AMK SERVICE GMBH

SEITE 16

06 STATEMENTS DER PARTNERVERBÄNDE

ZVEI SEITE 19
VDDK UND VDM SEITE 20
IGEL SEITE 21
BVDM SEITE 22

DAS AMK-TEAM

DAS AMK-TEAM (VON LINKS)

Miriam Hoffmann
Leitung Internationalisierung

Volker Irle
Geschäftsführung

Richarda Burré
Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Irina Darian
Leitung Technik

01 VORWORT

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER AMK, LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

die Welt verändert sich, aber die Bedeutung des eigenen Zuhauses bleibt. So oder so ähnlich könnte man das Jahr 2021 aus Sicht der Küchenbranche zusammenfassen, was aus Branchensicht zum Rekordjahr wurde und damit die sehr guten Ergebnisse aus 2020 noch übertraf. Mit steigender Verfügbarkeit von Impfstoffen und der damit einhergehenden Lockerung der coronabedingten Beschränkungen wurde es dem Handel Stück für Stück wieder ermöglicht, die große Nachfrage weitestgehend im gewohnten Umfang zu bedienen.

Die Verfügbarkeit fast aller Küchenkomponenten war und bleibt angespannt, wobei sich insbesondere die Hausgeräteindustrie aufgrund des Chip- und Rohstoffmangels größeren Engpässen gegenübersah.

Entsprechend herausfordernd war die Kommunikation. Die AMK stand vor dem Spagat auf der einen Seite die aktuelle Situation zu erörtern, auf der anderen Seite aber die Konsumenten nicht zu verunsichern, die sich gerade mit einer neuen Küche befassten oder z. B. ein „Upgrade" in Erwägung zogen. Umso wichtiger war es daher, dass in dieser besonderen Situation die beiden AMK-Vorstandssprecher Roland Hagenbucher (BSH) und Markus Sander (Häcker Küchen) auf der AMK-Wirtschaftspressekonferenz neben einem Rückblick auch zur aktuellen Situation berichteten und sowohl für Hausgeräte als auch für Küchenmöbel ihre persönlichen Einschätzungen gaben. Die umfangreiche Pressearbeit sowie die weiteren Aktivitäten der AMK-AG Marketing & Öffentlichkeitsarbeit wiederum hielten das Thema Küche und deren steigende Bedeutung durch zahlreiche Maßnahmen wie Presseartikel, TV oder Radiointerviews hoch. Den Höhepunkt lieferte das zweite Live-Event zum „Tag der Küche", der zugleich erneut ein sehr schönes Beispiel dafür war, welche Aufmerksamkeit die Branche gemeinsam mit der AMK erzeugen kann.

Kommunikation nach außen und die Weiterentwicklung der modernen Küche im Inneren sind zwei zentrale Aufgaben der AMK. Auch 2021 wurde parallel in über 20 Projektteams der AMK-AG Technik & Normung an praxisrelevanten Problemlösungen und häufig in der Folge neuen und bestehenden Industriestandards gearbeitet. Unabhängig davon, ob es sich dabei um die nunmehr 10 AMK-Merkblätter, DIN-, EN- oder die ISO-Standards handelt, ist die AMK seit 1956 der „Runde Tisch" für die unterschiedlichen Industriesektoren, an dem nach besseren Lösungen rund um die moderne Einbauküche gemeinsam gearbeitet wird.

Videokonferenzen ermöglichen heute viel mehr Experten an den wichtigen Treffen teilzunehmen oder sich kurz bei Zwischenfragen auszutauschen. In der Folge hat nicht nur die Themenvielfalt, sondern insbesondere auch die Thementiefe zugenommen, was letztlich zu besseren Küchen und damit noch zufriedeneren Kunden führt.

Diese Aufgaben können wir nur gemeinsam bewältigen und so bin ich sehr glücklich sagen zu können, dass Industrie und Handel die AMK als Plattform nutzen und ihre Hausaufgaben auch für die Zukunft machen.

Gleiches gilt für die im Jahr 2021 zahlreich angestoßenen Auslandsaktivitäten in der AMK-AG China und der AMK-AG Internationalisierung, die beispielsweise neben dem AMK-Länderworkshop Südafrika auch den German Pavilion auf der KBIS 2022 in Orlando (USA) vorbereitete.

Die Basis von all dem ist der persönliche Austausch, der gemeinsame Diskurs und das fokussierte Streben aller Mitgliedsunternehmen in der AMK nach noch besseren Lösungen. Die Unternehmen mögen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellen, die Kreativität, der Tatendrang und den Willen die Küche noch besser zu machen, kommt aber durch die sie vertretenden Menschen. Daher möchte ich mich bei allen für ihren persönlichen Einsatz im Jahr 2021 bedanken. Ich freue mich sehr, dass wir auch im nächsten Jahr gemeinsam in der AMK die gesamte Küchenbranche weiter unterstützen und voranbringen werden.

Mit den besten Grüßen aus Mannheim

Ihr Volker Irle
AMK-Geschäftsführer

02

RÜCKBLICK VMV 2021

RÜCKBLICK AMK-VEREINSMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021

Nachdem bereits im Jahr 2020 eine Online-AMK-Mitgliederversammlung stattgefunden hat, musste auch im Jahr 2021 die AMK-Vereinsmitgliederversammlung pandemiebedingt online stattfinden und der Branchenabend entfallen. Die Sitzung fand am 16. November 2021 statt. Insgesamt nahmen 128 Delegierte aus 72 Mitgliedsunternehmen teil.

Die Mitglieder informierten sich über die AMK-Tätigkeiten im Jahr 2021 sowie über neue Projekte und Ziele. Auch das Jahr 2021 stand im Zeichen von Corona. Um die Mitgliedsunternehmen weiterhin auf dem Laufenden zu halten, wurden die Mandantenrundschreiben der LBH-Steuerberatungsgesellschaft weitergeleitet.

Auch das zweite Coronajahr 2021 verlief für die Küchenbranche erfolgreich. Der Gesamtumsatz übertraf sogar das Rekordjahr 2020. Waren 2020 noch die Exportmärkte die Treiber der Nachfrage, konnte sich im Jahr 2021 insbesondere der inländische Markt wieder sehr gut erholen und sorgte damit für die erfreuliche Entwicklung aus Gesamtsicht.

Informierte Kunden kaufen höherwertige Küchen. Daher freuen wir uns, dass unser AMK Ratgeber Küche „Küchenkauf" auch 2021 die Kunden beim Küchenkauf informativ begleitete und somit zur weiterhin gestiegenen Nachfrage nach hochwertigeren Küchen beigetragen hat. Mit 10.337* € durchbrach der durchschnittliche Verkaufspreis von Küchen im Jahr 2021 erstmalig die 10.000 €-Marke und setzte die positive Entwicklung der letzten Jahre fort.

Allen Herausforderungen zum Trotz kann davon ausgegangen werden, dass die Küche auch im Jahr 2022 von der Aufwertung des eigenen Zuhauses profitieren wird.

Auf der digitalen Mitgliederversammlung wurden die AMK-Mitgliedsunternehmen wieder über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppen Technik & Normung, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit, Internationalisierung, Spülen & Zubehör und China unterrichtet.

Die AG Technik & Normung berichtete über die AMK-Merkblätter und deren Bearbeitungsstatus sowie über die nationale und internationale Normung.

Aus der AG Marketing & Öffentlichkeitsarbeit wurde unter anderem über die Themen Pressearbeit und den „Tag der Küche" 2021 berichtet.

Die AG Internationalisierung informierte vor allem über den virtuellen German Pavilion auf der KBIS 2021 und die neuen AMK-Länderschwerpunkte Ägypten, Nigeria und Südafrika.

Die AG China stellte die Pläne zur AWE 2022, den chinesischen „Ratgeber Küchenkauf", die Entwicklung der chinesischen Normungsarbeit, den digitalen AMK/FOM Recruiting Day China und die AMK-Academy vor.

Die AG Spülen & Zubehör informierte über das Thema Transportverpackungen.

*GfK Panelmarkt exkl. Mitnahme / SB

DER AMK-VORSTAND 2021

DER VORSTAND (VON LINKS)

(stehend)

André Dorner

Bernd Weisser

Uwe Kreidel

Markus Sander (Vorstandssprecher)

Dr. Olaf Hoppelshäuser

Matthias Berens

(sitzend)

Frank Jüttner

Volker Irle (Geschäftsführer)

Roland Hagenbucher (Vorstandssprecher) Ausgeschieden 03/2022

Seit dem letzten AMK-Jahresbericht 2020 haben sich keine Veränderungen im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V. (AMK) ergeben.

Matthias Berens
Bauformat Küchen GmbH & Co. KG

André Dorner
Julius Blum GmbH

Roland Hagenbucher
BSH Hausgeräte GmbH

Dr. Olaf Hoppelshäuser
MHK Group AG

Frank Jüttner
Miele & Cie. KG

Uwe Kreidel
Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG

Markus Sander
Häcker Küchen GmbH & Co. KG

Bernd Weisser
nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG

Vorstandssprecher sind:
Roland Hagenbucher und Markus Sander

04 ARBEITS-GRUPPEN

TECHNIK & NORMUNG

Erarbeitung von und Mitwirkung an Normen, Richtlinien und Regelwerken für Küchen zur Vermeidung von Fehlerkosten und Reklamationen:

- AMK-Merkblätter
- AMK Ratgeber Küche Küchenpflege
- Entwicklung der AMK Aufmaß-Checkliste
- Mitwirkung in nationalen und internationalen Normungsgremien
- Ständiger Dialog mit Sachverständigen und Prüfinstituten

MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Förderung der Nachfrage nach geplanten, modernen Küchen:

- Veröffentlichung: AMK Küchenstandards
  AMK Aufmaß-Checkliste
  AMK Ratgeber Küche Küchenpflege
- Publikumstitel AMK Ratgeber Küche Küchenkauf (www.amk-ratgeber-kueche.de)
- Erarbeitung von fundiertem, herstellerneutralem Informationsmaterial für die Fach- und Publikumspresse
- Schirmherrschaft „Tag der Küche“
- Definition der Standards moderner Küchen hinsichtlich Ergonomie, Komfort, Energieeffizienz etc.

INTERNATIONALISIERUNG

Internationalisierung der Verbandsarbeit, Produkte und Services der AMK – wo immer dies für die Mitgliedsunternehmen dienlich ist – durch Aufbau und Pflege internationaler Netzwerke mit Verbänden und Organisationen:

- Unterstützung von Exportaktivitäten
- Erarbeitung von und Mitwirkung an internationalen Standards und Regelwerken

CHINA

Unterstützung der Arbeitsgruppenmitglieder bei allen relevanten Themen zum Markt China. Ebenfalls durch die AMK-Niederlassung in China.

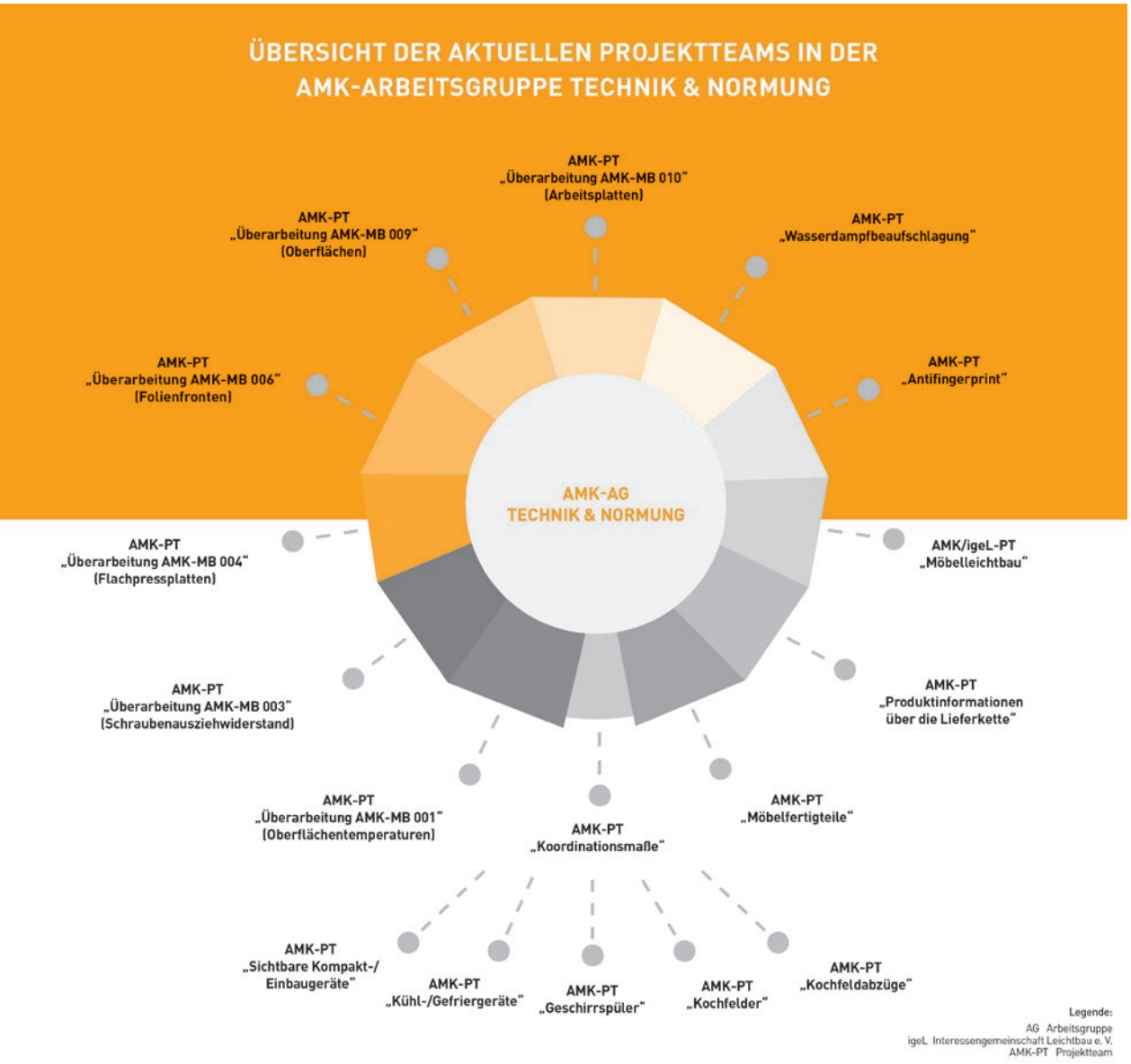
SPÜLEN & ZUBEHÖR

Mitwirkung an der Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Präsentation der Produkte der AMK-Mitgliedsunternehmen auf Messen im In- und Ausland.
Diskussionsplattform für Messe- und Pressethemen.
Vertretung der AMK-Mitgliedsunternehmen im Fachbeirat für Transportverpackungen.

ARBEITSGRUPPE TECHNIK UND NORMUNG

Seit Gründung der AMK im Jahre 1956 stehen die Themen rund um Technik, Normung und Qualitätssicherung von Küchenmöbeln, Elektro-/Einbaugeräten und Küchenzubehör im Zentrum der Arbeit der AMK. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Schnittstellen zwischen Möbeln und Geräten. Hier liegt die besondere Stärke der AMK und der AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung. Experten aus den Reihen der Küchenmöbelhersteller, Gerätehersteller, Zubehör-/Zuliefererindustrie und der Prüfinstitute, aber auch Fachleute aus dem Küchenhandel und Sachverständige repräsentieren das geballte technische Knowhow einer ganzen Branche.

Sie diskutieren Fragestellungen von größter Relevanz und schaffen übergreifende Standards, die der Küchenbranche und den Endgebrauchern als Ganzes nutzen. Typische Fragen dabei sind: Ist ein Material für die besonderen Ansprüche in einer Küche geeignet?



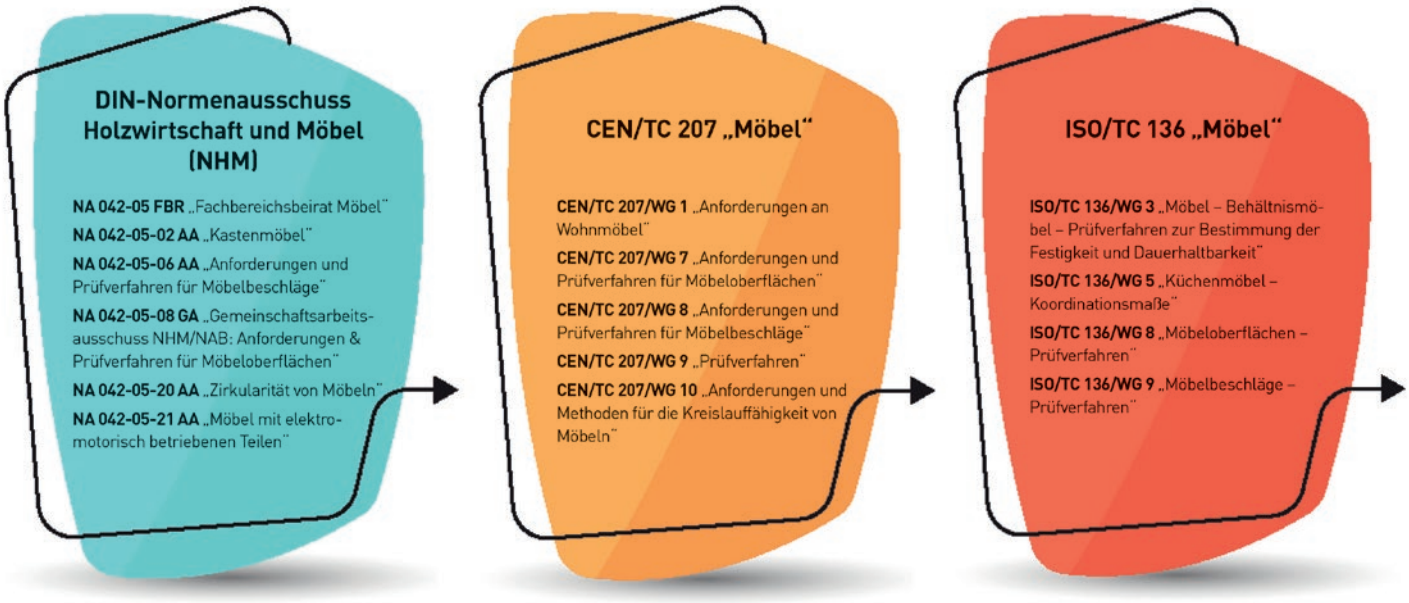
Wie wirken sich Feuchtigkeit und Wärme aus, wie können Schäden vermieden werden? Wie können Fehler beim Aufmaß verhindert werden? Welche Kombinationen von Geräten und Möbeln sind besonders vorteilhaft? Die Vermeidung von Reklamationen und Fehlerkosten ist dabei stets ein übergeordnetes Ziel.

Entsprechend ihrer inhaltlichen Bedeutung ist die AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung auch gemessen an der Mitgliederzahl die mit Abstand größte Arbeitsgruppe der AMK. Rund 220 Spezialisten aus den Bereichen Konstruktion, Produktion, Normung und Qualitätssicherung bilden einen einzigartigen Wissenspool.

Zwischen 50 und 60 von ihnen treffen sich zweimal pro Jahr zu einer Arbeitsgruppensitzung. Hinzu kommen zahlreiche AMK-Projektteams, in denen die Experten die Detailarbeit leisten, die im großen Kreis nur schwer zu bewerkstelligen wäre. Die Arbeitsergebnisse der Projektteams finden ihren Niederschlag in den AMK-Merkblättern. Diese sind seit Jahrzehnten eine bestens bewährte und wichtige Orientierungshilfe für Küchenplaner, Küchenhändler, Küchen-/Gerätehersteller, Monteure und Zulieferer. Sie bilden ferner die Grundlage der Arbeit von Sachverständigen bei der Erstellung von Gutachten. Die AMK-Merkblätter unterliegen einer kontinuierlichen Revision und spiegeln damit den Stand der Technik wider. Sie werden regelmäßig durch die wichtigsten Vergabestellen von Gütesiegeln als Richtlinien übernommen.

Die Mitglieder der AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung leisten Grundlagenarbeit und machen vieles erst möglich, was den Profis in der Küchenbranche ganz selbstverständlich erscheint: Koordinierte Einbaumaße, Behebung von Schnittstellenproblemen sowie die Definition von Qualitätsanforderungen und Prüfverfahren sind nur einige Beispiele hierfür.

NORMUNGSGREMIEN MIT BETEILIGUNG VON AMK-MITGLIEDERN



ARBEITSGRUPPE TECHNIK UND NORMUNG

Die AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung ist mit mehreren Mitgliedern im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) sowie in zahlreichen Gremien des CEN/TC 207 „Möbel" und ISO/TC 136 „Möbel" vertreten und leistet dort wichtige normative Arbeit für die gesamte Branche. Aber auch die pränormative Arbeit wird von der AMK und ihren Mitgliedern mit großem Engagement erbracht, wie beispielweise bei der aktuellen Überarbeitung der DIN 68930:2009, Küchenmöbel - Gebrauchstauglichkeit - Anforderungen und Prüfung. Ein Projektteam hat die Norm unter Leitung der AMK grundlegend überarbeitetet und die ausgearbeitete Vorlage in den DIN-Arbeitsausschuss NA 042-05-02 AA „Kastenmöbel" eingebracht.

Die strategische Relevanz der Normung ist nicht zu unterschätzen, denn es gilt auch weiterhin: „Wer nicht normt, der wird genormt!"

Im Berichtsjahr wurde von dem AMK-Projektteam „Überarbeitung AMK-MB 010" mit der Überarbeitung des AMK-Merkblattes 010:2020 „Küchenmöbel – Qualitätsanforderungen an Küchenarbeitsplatten aus Naturstein, Quarzkomposit und Keramik" begonnen.

Die Aktualisierung des AMK-Merkblattes 006 „Thermobeschichtete Folienfronten – Qualitätsanforderungen" wurde mit einer Veröffentlichung des Merkblattes im August 2021 abgeschlossen.

Im Rahmen der anstehenden Überarbeitung des AMK-Merkblattes 005 „Küchenmöbel – Feuchte- und Klimabeständigkeit" und der aktuellen Überarbeitung der DIN 68930 wurde der Ringversuch zur Wasserdampfbeaufschlagung fortgeführt, auf dessen Grundlage das Prüfverfahren optimiert werden soll. Die Zuständigkeit liegt beim AMK-Projektteam „Wasserdampfbeaufschlagung".

Fortgesetzt wurde die Überarbeitung des AMK-Merkblattes 001 „Küchenmöbel – Oberflächentemperaturen – Anforderungen und Messverfahren" und des AMK-Merkblattes 003 „Spanplatten für Küchenmöbelbauteile - Schraubenausziehwiderstand".

Begonnen wurde die Überarbeitung des AMK-Merkblattes 004 „Kunststoffbeschichtete Flachpressplatten für Küchenmöbelbauteile" und des AMK-Merkblattes 009 „Küchenmöbel – Beurteilung von Küchenmöbeloberflächen".

Zudem wurden die Arbeiten an dem neuen AMK-Merkblatt „Anforderungen und Prüfverfahren für Möbelfertigteile und Stränge für Küchen- und Badmöbel" gestartet.

Neu aufgenommen wurden die Projekte „Oberflächen für Küchen-/Badmöbel und Haushalts-Elektrogeräte – Prüfung, Bewertung und Klassifizierung von Fingerabdrücken" und „Produktinformationen über die Lieferkette".

In dem 2016 eingerichteten AMK-Projektteam „Koordinationsmaße" wurden die Arbeiten zur Vereinheitlichung von Koordinationsmaßen zwischen Einbaugeräten und Küchenmöbeln fortgesetzt. Diese sollen es den Unternehmen der verschiedenen Segmente ermöglichen, ihre Typen zu reduzieren und gleichzeitig die Küche visuell für den Endkunden aufzuwerten.

Die AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung traf sich im Jahr 2021 coronabedingt zu zwei virtuellen Sitzungen. Die zahlreichen Sitzungen der Projektteams haben ebenfalls nur auf virtueller Ebene stattgefunden.

VERFÜGBARE AMK-MERKBLÄTTER:

AMK-MB 001:	2007, Küchenmöbel – Oberflächentemperaturen – Anforderungen und Messverfahren
AMK-MB 002:	2020, Küchenmöbel – Hocheinbau von Geschirrspülern
AMK-MB 003:	2013, Spanplatten für Küchenmöbelbauteile – Schraubenausziehwiderstand
AMK-MB 004:	2015, Kunststoffbeschichtete Flachpressplatten für Küchenmöbelbauteile
AMK-MB 005:	2015, Küchenmöbel – Feuchte- und Klimabeständigkeit
AMK-MB 006:	2021, Thermobeschichtete Folienfronten – Qualitätsanforderungen
AMK-MB 007:	2015, Küchenmöbel – Qualitätsanforderungen an Küchen-Arbeitsplatten
AMK-MB 008:	2018, Küchenmöbel – Kochumfeld und Raumbelüftung
AMK-MB 009:	2013, Küchenmöbel – Beurteilung von Küchenmöbeloberflächen
AMK-MB 010:	2020, Küchenmöbel – Qualitätsanforderungen an Küchenarbeitsplatten aus Naturstein, Quarzkomposit und Keramik

WEITERE AMK-PROJEKTE:

AMK-Projekt **„Wasserdampfbeaufschlagung“** (betrifft das AMK-Merkblatt 005)

Neues AMK-Merkblatt **„Anforderungen und Prüfverfahren für Möbelfertigteile und Stränge für Küchen- und Badmöbel“**

AMK-Projekt **„Koordinationsmaße“**

AMK-Projekt **„Oberflächen für Küchen-/Badmöbel und Haushalts-Elektrogeräte – Prüfung, Bewertung und Klassifizierung von Fingerabdrücken“** (Antifingerprint)

AMK/igeL-Projekt **„Möbelleichtbau“**

AMK-Projekt **„Produktinformationen über die Lieferkette“**

Sprecher: **Oliver Kunze (Miele & Cie. KG), Peter Retemeier (Poggenpohl Manufacturing GmbH)**

Teilnehmer: allmilmö Küchen GmbH & Co. KG, ASWO International Service GmbH, Ballerina-Küchen Heinz-Erwin Ellersiek GmbH, Bauformat Küchen GmbH & Co. KG, Bauknecht Hausgeräte GmbH, Beko Grundig Deutschland GmbH, Berbel Ablufttechnik GmbH, BLANCO GmbH + Co KG, Brigitte Küchen H. Frickemeier Möbelwerk GmbH, BSH Hausgeräte GmbH, Danielmeyer GmbH & Co. KG - Arbeitsplatten, Dein-Konfigurator GmbH, Dekker Zevenhuizen B. V., Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM), DIM Deutsches Institut für Möbeltechnik Rosenheim GmbH, Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG Armaturenfabrik, EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG, EK/servicegroup eG, Electrolux Hausgeräte GmbH, EWE Küchen GmbH, Franke GmbH, Gräbert GmbH, GRASS GmbH, Häcker Küchen GmbH & Co. KG, Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH + Co. KG, HALEMEIER GmbH, Handelsverband Möbel und Küchen (BVDM), Heinrich König & Co. KG, Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, HMS Maass GmbH & Co. KG, Häfele SE & Co. KG, imperial-Werke oHG, Impuls Küchen GmbH, Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH (IHD), Interessengemeinschaft Leichtbau e. V. (igeL), INTERPRINT GmbH, Intertek Consumer Goods GmbH, Julius Blum GmbH, Kesseböhmer GmbH, KH System Möbel GmbH, KüchenAtlas Portal Betriebs GmbH, KüchenTreff Einkauf & Marketing GmbH & Co. KG, Küppersbusch Hausgeräte GmbH, D. Lechner GmbH, LEICHT Küchen AG, Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH, LINAK GmbH, Ludewig GmbH, Ludwig Schneider Denkmale und Steinbau AG, MHK Group AG, Miele & Cie. KG, Naber GmbH, NEFF GmbH Constructa-Neff Vertriebs GmbH, Ninkaplast GmbH, nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG, Nolte Küchen GmbH & Co. KG, oxytec AG, PCE Deutschland GmbH, PFLEIDERER Holzwerkstoffe GmbH, Poggenpohl Manufacturing GmbH, POS Homeservice GmbH, pronorm Einbauküchen GmbH, rational einbauküchen solutions GmbH, REHAU AG + Co, Rempp Küchen GmbH, Renolit SE, RWK & Kuhlmann Küchen GmbH, Sachsenküchen Hans-Joachim Ebert GmbH, Sachverständigenbüro Alexander Laakes, Sachverständiger Andreas Meyer, Samsung Electronics GmbH, Schmidt GROUPE, SCHOTT AG, Schüco International KG, Schüller Möbelwerk KG, Sedia Küchentechnik Handels-GmbH, SieMatic Möbelwerke GmbH & Co. KG, SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH, SMEG Deutschland GmbH, SURTECO GmbH, systemceram GmbH & Co. KG, Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe, TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Verband der Deutschen Möbelindustrie e. V. (VDM), VESTEL GERMANY GmbH, VHK, Horst Vogt GmbH, Wesco M. Westermann & Co. GmbH, Westag AG, Whirlpool s.r.l.

ARBEITSGRUPPE MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ein wichtiges Standbein der Arbeitsgruppe ist die Pressearbeit der AMK. Die AMK leistet mit ihrer Pressearbeit einen spürbaren Beitrag dazu, dass die moderne Küche mit all ihren Facetten in den Medien ein ständiger Begleiter ist. Und das sowohl in Rundfunk, Fernsehen, Tageszeitungen als auch in Magazinen. Küchenthemen erfreuen sich größter Beliebtheit. Im Abstand von zwei bis drei Wochen werden sorgfältig recherchierte, herstellerneutrale Pressedienste an Redaktionen, Journalistinnen und Journalisten versendet. Die Themen und Erscheinungstermine der AMK-Pressedienste werden in der Arbeitsgruppe Marketing & Öffentlichkeitsarbeit abgestimmt. Die hohe Qualität dieser Informationen haben die AMK zu einem bevorzugten Ansprechpartner der Medien und der Nachrichtenagenturen rund um alle Fragen der Küche gemacht.

AMK-PRESSE-DIENSTE 2021

001-012021	Einbau- & Designhauben für Wohnküchen	19.01.2021
002-012021	Neuer Termin AMK-Mitgliederversammlung	29.01.2021
003-012021	Intelligente Vorratshaltung	03.02.2021
004-012021	Küchentrends 2021	04.02.2021
005-012021	Praktische Ordnungshüter in der Küche	09.02.2021
006-012021	Homefarming: Kräuter zu Hause ziehen	19.02.2021
007-012021	Attraktive modulare Küchenplanungen	10.03.2021
008-012021	Kleine und große Einbaugeräte für Weinliebhaber	18.03.2021
009-012021	Praktische Küchentrolleys	25.03.2021
010-012021	Komfort rund um den Spülplatz	14.04.2021
011-012021	AMK-Studie Arbeitsbedingungen der Küchenbranche	20.04.2021
	AMK-Wirtschaftspressekonferenz	26.04.2021
012-012021	„Tiny Kitchen“ mit reichlich Stauraum	03.05.2021
013-012021	AMK-Studie Nachhaltigkeit in der Küchenbranche	20.05.2021
014-012021	Auswirkungen des Brexits auf die Küchenindustrie	26.05.2021
015-012021	Unsichtbare Laundry Center in der Wohnküche	01.06.2021
016-012021	Schicke Essplätze in kleinen Küchen und größeren Wohnküchen	09.06.2021
017-012021	Ankündigung "Tag der Küche"	17.06.2021
018-012021	Kühlen mit innovativen Features	29.06.2021
019-012021	Checkliste Backöfen & Herde	07.07.2021
020-012021	Kochen & Braten mit digitaler Unterstützung	28.07.2021
021-012021	Optimal gespült & getrocknet (Geschirrspüler) auch in kleinen Küchen	21.07.2021
	TDK-PRESSEMAPPE	
022-012021	TdK: Vorratswunder für die Küche (Stauraum Hochschränke-Auszüge)	24.08.2021
023-012021	TdK: Große und kleine intelligente Hausgeräte für Lifestyle-Küchen	24.08.2021
024-012021	TdK: Attraktive Wohnküchen ins beste Licht gesetzt	24.08.2021
025-012021	Arbeitsplatten-Vielfalt (kl. Materialkunde)	08.09.2021
026-012021	Planungsvielfalt: Von der offenen Wohnküche bis zum Homeoffice	30.09.2021
027-012021	Nachhaltige Hausgeräte	19.10.2021
028-012021	AMK-Mitgliederversammlung ausschließlich online	02.11.2021
029-012021	Neuer Vorstand im Amt bestätigt	18.11.2021
030-012021	Neue Homeoffice-Lösungen in der Küche	02.11.2021
031-112021	Deutsche Küchen sind nachhaltig	03.12.2021
032-012021	Männer-Frauenküchen	09.12.2021

Sprecher: **Axel Hagmeister (nobilia), Elke Meyer (Hettich)**

Teilnehmer: ansprechend Kommunikations & Veranstaltungsmanagement, ASWO International Service GmbH, Julius Blum GmbH, BSH Hausgeräte GmbH, Dein-Konfigurator GmbH, Aloys F. Dornbracht GmbH & Co., Electrolux Hausgeräte GmbH, Franke GmbH, Flotho Medientechnik Centrum GmbH, Garant Marketing GmbH, GOOS COMMUNICATION GmbH & Co. KG, Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH + Co. KG, Häcker Küchen GmbH & Co. KG, VDM, Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, ieQ-systems mgk GmbH, Kesseböhmer GmbH, KüchenAtlas Portal Betriebs GmbH, KüchenTreff Einkauf & Marketing GmbH & Co. KG, Koelnmesse GmbH, Liebherr-Hausgeräte Ochsenhausen GmbH, LINAK GmbH, MHK Group AG, Miele & Cie. KG, moebel.de Einrichten & Wohnen AG, Naber GmbH, Ninkaplast GmbH, nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG, Schock GmbH, Vauth-Sagel GmbH + Co. KG, VESTEL GERMANY GmbH, VOGELSÄNGER STUDIOS GmbH, Westag AG

„TAG DER KÜCHE“ AM 25. SEPTEMBER 2021

GEWINNSPIELPLAKAT

Die Arbeitsgruppe Marketing & Öffentlichkeitsarbeit gibt wertvolle Impulse für die Gestaltung des „Tag der Küche“ und übt die Schirmherrschaft über diesen größten Publikumsevent der Küchenbranche aus.

Die AMK-Arbeitsgruppe Marketing & Öffentlichkeitsarbeit traf sich im Berichtszeitraum zu einer Sitzung am 21. Oktober bei KüchenTreff in Wildeshausen.

Radiointerview zum „Tag der Küche“ hat sich etabliert.
Mit insgesamt 89 Ausstrahlungen haben wir über 1,67 Millionen Hörer in der Durchschnittsstunde erreichen können. Am Tag waren es demzufolge mehr als 6,2 Millionen Hörer, welche die Audiomaterialien gehört haben.

ANZEIGENVORLAGE FÜR HÄNDLER

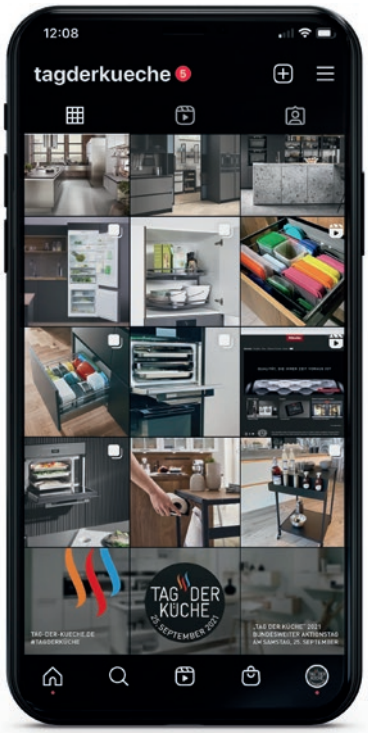
Kostenloses Marketing-Paket der AMK
Die AMK bereitet die Aktion für den Handel vor. Sie schnürt ein Marketing-Paket, stellt das große Gewinnspiel zusammen, gestaltet Anzeigen-Vorlagen und Website-Banner.

„Tag der Küche“- Newsletter
Einige der Industriepartner bieten mit den „Tag der Küche“-Newslettern besondere Give-Aways oder Prospektmaterial an, welches der teilnehmende Händler abrufen kann.

Je nach Engagement kann der einzelne Fachhändler hier richtig Besuch in seine Ausstellung bringen. Es bedeutet natürlich, dass man ein wenig Zeit und Geld einsetzen muss, jedoch ist der „Tag der Küche“ eine sehr gute Möglichkeit, mit den von der AMK vorbereiteten Marketingmaßnahmen auf sich aufmerksam zu machen.

Der „Tag der Küche“ ist ein Publikumstag für die Küchenbranche. Die AMK engagiert sich stark in der Medienarbeit, diese wird von den Redaktionen immer sehr stark angenommen und gespielt.

Eine einmalige Chance, Bedarf zu wecken und sich schon als Partner der Zukunft in Stellung zu bringen.



AUSZUG AUS DER „TAG DER KÜCHE“ INSTAGRAM-SEITE

„TAG DER KÜCHE“ AM 25. SEPTEMBER 2021

Social Media

Heutzutage sind die Sozialen Medien nicht mehr wegzudenken. So ist die AMK im Internet mit Facebook, Twitter und Instagram vertreten. Hier können sich Händler ohne großen Aufwand die Themen der AMK, des „Tag der Küche“ oder der Industrie teilen, ihre Kompetenzen hervorheben, das spricht den Kunden an. Ein Event, welches in Facebook angekündigt und über das immer wieder berichtet wird – das erhöht den Kreis der Menschen, die ins Studio kommen.

Im Berichtsjahr fand der zweite „Tag der Küche“ LIVE und ONLINE statt.

Wieder konnten wir das Event in der Video-Küche streamen mit interessanten Talk-Gästen, gemeinsamem Kochen und einer Weinprobe.

Mit der Unterstützung der Sponsoren und Küchenexperten aus der Industrie konnte die AMK erneut ein tolles LIVE-Event mit finalem KitchenTalk realisieren.

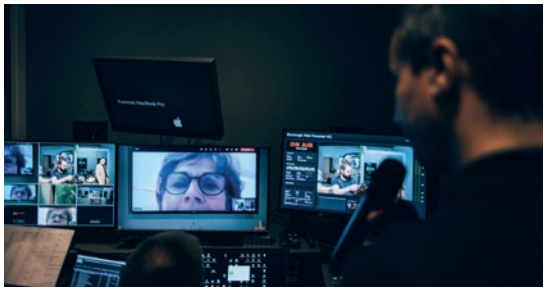
DESIGN-TALK MIT HÉLÈNE BANGERT, BAUFORMAT

KITCHEN-TALK MIT DEN GÄSTEN

HAUSGERÄTE-DESIGN-TALK MIT NEFF-DESIGNER RALF GROBLEBEN

YouTube

Alle **HIGHLIGHTS ZUM „TAG DER KÜCHE“ 2021** finden Sie auf unserem **YOUTUBE KANAL „TAG DER KÜCHE AMK“.**



LIVE-SCHALTUNG ZU KÜCHENTREFF EISENACH

ARBEITSGRUPPE INTERNATIONALISIERUNG

Auch wenn der heimische Markt für die deutsche und europäische Küchenindustrie nach wie vor der wichtigste ist, steigt die Bedeutung ausländischer Märkte von Jahr zu Jahr. Während insbesondere der europäische Markt schon sehr gut erschlossen ist, bieten Absatzregionen in Übersee noch großes Potenzial. Pandemiebedingt mussten im Jahr 2021 einige Schwierigkeiten hinsichtlich der Reisevoraussetzungen in ferne Länder verzeichnet werden. Dennoch konnte die USA als weiterhin größter Küchenmarkt der Welt als Fokusmarkt der Arbeitsgruppe behandelt werden. So gab es 2021 neben zwei digitalen Sitzungen der AG Internationalisierung einige USA-basierte Webinare, die gemeinsam mit der AMK-Arbeitsgruppe Technik & Normung ins Leben gerufen wurden.

Die KBIS 2021 fand pandemiebedingt ausschließlich virtuell statt, der dort geplante German Pavilion konnte allerdings auf das Folgejahr 2022 verschoben werden und fand mit großem Interesse der AMK-Mitgliedsunternehmen erfolgreich statt. Ebenso konnte parallel zum deutschen Gemeinschaftsauftritt erneut eine AMK-Delegationsreise rund um die Messe organisiert werden.

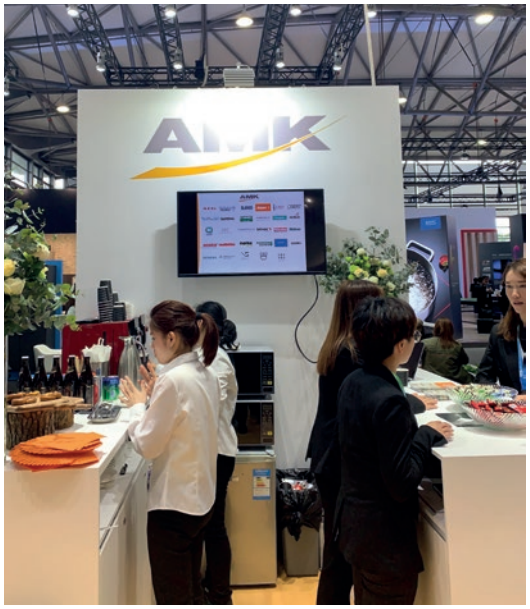
Neben den USA legte die Arbeitsgruppe ihren Fokus auf den neuen AMK-Zielmarkt Afrika. Hier fand der erste digitale AMK-Länderworkshop Südafrika statt. Geplant sind weitere Workshops zu den Märkten Nigeria und Ägypten.

Darüber hinaus wurden durch die AG Internationalisierung ebenfalls wieder Pressetexte ins Englische und AMK-Merkblätter ins Englische, Französische, Italienische, Spanische und Niederländische übersetzt, kommuniziert und den Mitgliedsunternehmen zur Verfügung gestellt.

Sprecher: André Dorner (Julius Blum GmbH) und Werner Heilos (MHK Group AG)

Teilnehmer: Ballerina-Küchen Heinz-Erwin Ellersiek GmbH, DIM Deutsches Institut für Möbeltechnik Rosenheim GmbH, Julius Blum GmbH, Dekker Zevenhuizen B. V., Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Küppersbusch Hausgeräte GmbH, MHK Group AG, Miele & Cie. KG, SHD AG

ARBEITSGRUPPE CHINA



Im Jahr 2010 hat die Mitgliederversammlung der AMK entschieden, eine eigene Arbeitsgruppe China ins Leben zu rufen. 2013 wurde dann die AMK (Beijing) Consulting Limited gegründet. Mit diesen Schritten soll in erster Linie der herausragenden Bedeutung des chinesischen Marktes für die zukünftigen Exportaktivitäten der Küchenbranche Rechnung getragen werden. Strategisches Ziel der Arbeitsgruppe ist die Harmonisierung der Koordinationsmaße für Einbaugeräte sowie weiterer Normen und Standards zwischen China und Europa. Darüber hinaus soll die Küche „Made in Germany" ins rechte Licht gesetzt und die moderne Küche in China bekannter gemacht und beworben werden. Da sich Retail-Strukturen nach europäischem Muster in China erst langsam herausbilden, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um sich intensiv mit den Distributionswegen in China zu befassen. China gehört zweifelsohne zu den wichtigsten Zukunftsmärkten der Küchenbranche. Das Reich der Mitte weist die weltweit höchsten Wachstumsraten und Produktvolumina auf. Schon heute werden dort rund 2 Mio. Küchen im europäischen Preissegment produziert und vertrieben – mehr als im deutschen Markt. Im Berichtsjahr haben sich 24 Unternehmen dazu entschlossen, die Aktivitäten der AMK in China finanziell zu unterstützen und von den Leistungen der AMK Greater China zu profitieren. Zudem konnten mit den chinesischen Unternehmen Fotile, Robam und Midea wichtige Consulting-Partner in China gewonnen werden. Die Finanzierung der Arbeitsgruppe China läuft außerhalb des Verbandsbudgets und wird von den Mitgliedern der AG China und durch die Consulting-Aufträge gewährleistet.

Im Berichtsjahr fanden zwei digitale Sitzungen der Arbeitsgruppe statt. Im Fokus standen unter anderem die AWE, die trotz des Pandemiegeschehens in 2021 in Shanghai veranstaltet wurde. 2022 konnte aufgrund der vorherrschenden Reisebeschränkungen der ursprünglich geplante und genehmigte German Pavilion nicht realisiert werden.

Weiterhin lag ein sehr großer Fokus der Arbeitsgruppe auf dem Projekt Modern Kitchen Academy, welches im Berichtsjahr auf den Weg gebracht wurde.

Die enge Partnerschaft zur FOM German-Sino School for Business & Technology wurde weiterhin gepflegt. Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit wurden in den letzten Arbeitsgruppensitzungen präsentiert.

Ein weiterer wichtiger Fokus liegt im Ausbau des Netzwerks zwischen den Mitgliedern, aber auch zu chinesischen Unternehmen und Organisationen. So kann das hohe Ansehen von Verbänden in China positiv dazu genutzt werden, im Interesse der Küchenindustrie Kontaktaufnahmen zu erleichtern oder bei lokalen Herausforderungen zu unterstützen. Da die AMK in China als Unternehmensberatung organisiert ist, kann sie die Mitglieder der AG vor Ort höchst vertraulich unterstützen und so an unterschiedlichen Stellen die Markterschließung begleiten. Damit ist sichergestellt, dass förmliche Mitgliedschaften chinesischer Unternehmen bei der AMK nicht möglich sind.

Seit 2020 begleitet John Zhang als Geschäftsführer der AMK Greater China das China-Geschäft vor Ort und betreut die in China ansässigen Mitgliedsunternehmen der Arbeitsgruppe sowie die Partnerunternehmen.

Koordination und Leitung: **Volker Irle (AMK)**

Beirat: **Christof Jaeger (BSH Hausgeräte GmbH)**

Teilnehmer: allmilmö Küchen GmbH & Co. KG, Ballerina-Küchen Heinz-Erwin Ellersiek GmbH, BLANCO GmbH + Co KG, Julius Blum GmbH, BSH Hausgeräte GmbH, Carat Ges. für Organisation und Softwareentwicklung mbH, Dein-Konfigurator GmbH, Gaggenau Hausgeräte GmbH, Grass GmbH, Hansgrohe SE, Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Kesseböhmer GmbH, MHK Group AG, Miele & Cie. KG, Naber GmbH, Ninkaplast GmbH, nobilia-Werke J. Stickling GmbH & Co. KG, Nolte Küchen GmbH & Co. KG, Sachsenküchen Hans-Joachim Ebert GmbH, SCHOTT AG, Schüller Möbelwerk KG, TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Vauth-Sagel GmbH + Co. KG, V-ZUG AG

ARBEITSGRUPPE SPÜLEN & ZUBEHÖR

Im Jahr 2012 wurden die beiden Arbeitsgruppen Spülen und Zubehör zu einer gemeinsamen Arbeitsgruppe Spülen & Zubehör verschmolzen – eine Entscheidung, die dazu diente, den Produkten und der Arbeitsgruppe eine größere Aufmerksamkeit zu schenken, auch außerhalb der AMK.

Die Wichtigkeit des Küchenzubehörs und der modernen Spülen für die modernen Einbauküchen wird jährlich deutlicher. Das Küchenzubehör ist eine zentrale Komponente der modernen und körpergerechten Küche. Sie bietet für den Handel Wert und für den Verbraucher Nutzen.

Die Arbeitsgruppensitzung am 25. März 2021 fand virtuell statt, da die Pandemiebedingungen ein physisches Treffen nicht zuließen.

Neben der wirtschaftlichen Entwicklung der Küchenbranche standen auch in diesem Jahr die Themen Messe und Pressearbeit im Fokus. Hier konnten interessante und vielseitige Einblicke ausgetauscht und diskutiert werden. Einig wurden sich die Teilnehmer, dass physische Messen gewünscht sind.

Weitere für die Arbeitsgruppe wichtige Themen, die behandelt wurden, waren Gefahrstoffe und natürlich auch der Bereich der Transportverpackungen. Die AMK vertritt – im Rahmen der gemeinsam mit den Verbänden VdDK und AMK getragenen Branchenlösung Transportverpackung – gebündelt die Interessen der Hersteller von Spülen und Küchenzubehör.

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein weiteres zentrales Thema der AG Spülen & Zubehör, welches in der nächsten Zeit verstärkt behandelt wird.

Sprecher: **Lasse Naber (Naber GmbH), Markus Wegmann (berbel Ablufttechnik GmbH)**

Teilnehmer: AHLSTROM-MUNKSJÖ Germany Holding GmbH, ASWO International Service GmbH, berbel Ablufttechnik GmbH, Dekker Zevenhuizen B.V., Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG, EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG, Elica GmbH, F.I.T. Agency, Franke GmbH, Grass GmbH, Hailo-Werk Rudolf Loh GmbH + Co. KG, HALEMEIER GmbH, Hansgrohe SE, Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Kesseböhmer GmbH, KüchenAtlas Portal Betriebs GmbH, D. Lechner GmbH, LINAK GmbH, Naber GmbH, Ninkaplast GmbH, POS Homeservice GmbH, REHAU AG + CO, Renolit SE Plant Munich, Schock GmbH, Schüco International KG, Sedia Küchentechnik Handels-GmbH, SILVERLINE Küchengeräte und Handel GmbH, Surteco GmbH, systemceram GmbH & Co. KG, Vauth-Sagel GmbH & Co. KG, Vestel Germany GmbH, Horst Vogt GmbH, Villeroy & Boch AG, Wesco M. Westermann & Co. GmbH

05

PRODUKTE DER AMK

PRODUKTE DER AMK DIE MODERNE KÜCHE SERVICE GMBH

AMK DIE MODERNE KÜCHE SERVICE GMBH

Die AMK Die Moderne Küche Service GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V. (AMK) und hält ein umfassendes Serviceangebot für Unternehmen der Küchenbranche bereit. Das Leistungsspektrum reicht vom Vertrieb des AMK ergonoMeter© und des AMK Ratgeber Küche Küchenkauf über Veranstaltungs- und Eventmanagement sowie Public Relations bis hin zur Organisation und Durchführung des „Tag der Küche" und der Erstellung und Pflege der Webseiten:

www.amk.de und
www.amk-ratgeber-kueche.de.

Die AMK Die Moderne Küche Service GmbH übernimmt auf Wunsch die Realisierung und Vermarktung von Produkt- und Service-Ideen, die sich aus den AMK-Arbeitsgruppen ergeben.
Die dabei erwirtschafteten Gewinne kommen wiederum der AMK und damit der Gesamtheit aller Mitgliedsunternehmen für die Branchenarbeit zugute.

Nach wie vor erfreut sich der AMK Ratgeber Küche Küchenkauf großer Beliebtheit als Printversion. Zusammen mit der AMK Ratgeber Küche Küchenpflege und den AMK Küchenstandards gibt es eine Website, die unter www.amk-ratgeber-kueche.de zu erreichen ist.

Mit dem enormen Fachwissen ihrer Mitgliedsunternehmen ist die AMK die richtige Plattform, um auch im Internet fundiert und herstellerneutral über die moderne Einbauküche zu informieren.

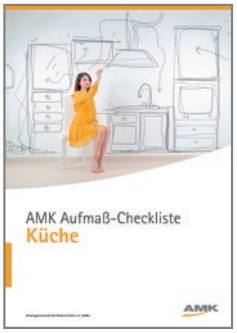
Selbstverständlich gibt es die **AMK Ratgeber Küche Küchenpflege** als Datei auf der AMK-Website im Service-Center unter:
www.amk.de/service-center/

Die **AMK Küchenstandards** sind ebenso auf der Website unter folgendem Link zu finden:
www.amk.de/service-center/

Eine detailliertere Planungshilfe für den Handel ist unter dem Namen **AMK-Aufmaß-Checkliste** ebenso auf der AMK-Website zu finden unter:
www.amk.de/service-center/

AMK RATGEBER KÜCHE KÜCHENPFLEGE

AMK KÜCHENSTANDARDS



AMK AUFMASS-CHECKLISTE

06

STATEMENTS DER PARTNER-VERBÄNDE

STATEMENT DES VERBANDES DER ELEKTRO- UND DIGITALINDUSTRIE (ZVEI)

zvei
electrifying ideas

Die EU-Institutionen in Brüssel sorgen derzeit für besonders viel Gesprächsstoff. Am 30. März legte die EU-Kommission zwei umfangreiche Vorschläge zur Stärkung der produktbezogenen Nachhaltigkeit vor: Deutlich ausgeweitete Ökodesign-Anforderungen an nachhaltige Produkte und Maßnahmen zur „Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel durch besseren Schutz gegen unlautere Praktiken und bessere Informationen".

Der erste Vorschlag zur Ausweitung der Ökodesign-Regulierung könnte weitreichende Folgen für künftig fast alle Produkte haben, also auch für Textilien, Möbel oder PKWs. Der Schwerpunkt liegt zudem nicht mehr auf der Energieeffizienz, sondern auf anderen Aspekten wie Haltbarkeit, Reparierfähigkeit oder dem Einsatz von Materialien. Weiterer Teil dieses Paketes ist ein digitaler Produktpass über dessen Inhalte sehr intensiv bei allen Stakeholdern diskutiert wird. Die Vorstellungen reichen von „nur das wirkliche Sinnvolle" bis hin zu „Alles".

Der Kommissionsvorschlag zu den Verbraucherinformationen wird mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Reparaturindex bringen, auszuweisen am Produkt. Der ZVEI hält einen solchen Index unter bestimmten Bedingungen für vorstellbar.

Zu den geplanten Regeln zur Bekämpfung des sogenannten Greenwashing hat der ZVEI seine grundsätzliche Zustimmung bereits signalisiert.

Es ist zu erwarten, dass diese Vorschläge angenommen und mittels produktspezifischer und querschnittlicher Verordnungen in den nächsten ein bis zwei Jahren umgesetzt werden. Die Bundesregierung hat bereits ihre grundsätzliche Zustimmung signalisiert.

Was und wie auch immer konkret kommen wird: Der ZVEI hat in Gesprächen und Positionspapieren sehr deutlich gemacht, dass einige Punkte für ihn nicht zur Disposition stehen.

Produktspezifische Anforderungen müssen zwingend EU-harmonisiert sein. Nationale Vorschriften, wie wir das derzeit u.a. bei der Umwelt-Kennzeichnung von Verpackungen sehen, sind nicht akzeptabel.

Außerdem muss gewährleistet sein, dass über die gesetzlichen Anforderungen hinaus noch genügend Spielraum zur Differenzierung bleibt. Das Thema Nachhaltigkeit ist definitiv bei der Industrie angekommen und ist bereits ein wesentliches Element im Wettbewerb. Und es ist gerade der Wettbewerb, der oft die besten Ergebnisse hervorbringt. Wettbewerb muss aber auch kontrolliert werden. Eine ausreichende behördliche Überprüfung der Einhaltung der Regeln ist schließlich auch im Interesse der Verbraucher.

An neue Anforderungen für Verbraucherinformationen sollten strenge Maßstäbe gesetzt werden: Was ist sinnvoll? Welche Daten benötigt der Verbraucher wirklich, um seine Kaufentscheidung und sein Nutzerverhalten nachhaltig ausrichten zu können? Schon heute haben die Verbraucher Zugriff auf mehr Produktinformationen, als sie aufnehmen können oder wollen. „Weniger" wäre hier tatsächlich „mehr", auch bei einem digitalen Produktpass.

Apropos „digital": Der ZVEI hat sich in diesem Jahr in „Verband der Elektro- und Digitalindustrie" umbenannt. Damit wird auch im Namen deutlich, was inhaltlich schon länger Programm ist. Die Digitalisierung verändert die Elektroindustrie grundlegend und schneller als erwartet. In den letzten fünf Jahren hat sich der Umsatzanteil digitaler Produkte mehr als verdoppelt. Und wir erwarten, dass dieser Anteil bis 2026 auf etwa zwei Drittel ansteigt. „Digital" steckt fast überall drin. Ob in smarten Hausgeräten, intelligenten Fabriken oder digitalen Dienstleistungen. Und nur durch die Elektrifizierung und Digitalisierung können wir den Weg in eine nachhaltige Gesellschaft gehen und dem Klimawandel erfolgreich entgegentreten.

Werner Scholz
Geschäftsführer der Hausgeräte-Fachverbände im ZVEI

STATEMENT DES VERBANDES DER DEUTSCHEN KÜCHENMÖBELINDUSTRIE (VdDK) UND DES VERBANDES DER DEUTSCHEN MÖBELINDUSTRIE (VDM)

Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V.

Die Lage der deutschen Küchenmöbelindustrie: Robust, aber vor unruhigen Zeiten.

Die Küche ist in der Pandemie zum Mittelpunkt der Wohnung geworden. Hier wird nicht nur gekocht und gegessen, es werden auch Büroarbeiten und Schulaufgaben erledigt. Entsprechend robust hat die deutsche Küchenmöbelindustrie bislang trotz widriger Rahmenbedingungen die Corona-Zeit überstanden. Nach einem Umsatzplus von 8,7 Prozent auf 5,7 Milliarden Euro im vergangenen Jahr kann sich auch die Entwicklung in diesem Jahr sehen lassen. Von Januar bis Juni 2022 belief sich der Umsatz der hiesigen Küchenmöbelhersteller laut Statistischem Bundesamt auf 3,2 Milliarden Euro, ein Plus von 12,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Küchenmöbelindustrie erwies sich damit abermals als wichtiger Wachstumsmotor der Branche. Der Auftragsbestand befindet sich weiterhin auf einem hohen Niveau, die Auftragseingänge liegen bis Juli um 15,5 Prozent über dem Vorjahr.
Doch das Umfeld wird auch für unsere Branche zunehmend schwieriger, die Auftragspolster schmelzen wegen der allgemeinen Kaufzurückhaltung allmählich ab. Die Verbraucher sind wegen der steigenden Preise für Lebensmittel und Energie stark verunsichert. Und die Spekulationen über eine weitere Corona-Welle im Herbst sorgen auch nicht gerade für Zuversicht.

Darüber hinaus stehen die Lieferketten schon seit Beginn der Pandemie enorm unter Druck. Mit dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs hat sich die Versorgungssituation weiter verschärft. Problematisch gestaltet sich derzeit weniger das Thema Verfügbarkeiten, sondern vielmehr das Thema Material- und Strompreise. Für unsere Hersteller wird es zur enormen Herausforderung, ihre gestiegenen Kosten in der Wertschöpfungskette weiterzureichen. Dazu kommen die Sorgen über die Erdgasversorgung. Sollte es hier zu ernsthaften Engpässen kommen, wäre die Produktion der Chemieindustrie und damit die Herstellung von wichtigen Vorprodukten für unsere Branche akut gefährdet.
Alles in allem also keine einfachen Rahmenbedingungen für unsere Hersteller. Positiv stimmt uns aber, dass Küchen bei den deutschen Verbrauchern grundsätzlich sehr hoch im Kurs stehen, wie eine aktuelle Studie der Möbelverbände zu den Pro-Kopf-Ausgaben nach Warengruppen bei Möbeln zeigt. Demnach stiegen die durchschnittlichen Ausgaben pro Haushalt für „Küche“ von 373 Euro im Jahr 2019 über 411 Euro im Jahr 2020 auf 431 Euro im vergangenen Jahr. Unser Branchenzweig zieht damit weit mehr als die Hälfte aller privaten Konsumausgaben für Möbel und Einrichten auf sich – in Verbindung mit den Begleiterzeugnissen Haushaltsgeräte, Spülen usw. Gerade in unsicheren Zeiten kommt den eigenen vier Wänden eine hohe Bedeutung als Rückzugsort zu.

Jan Kurth
Geschäftsführer des Verbands
der Deutschen Küchenmöbelindustrie (VdDK)
und des Verbands der Deutschen
Möbelindustrie (VDM)

STATEMENT DER INTERESSENGEMEINSCHAFT LEICHTBAU (igeL) e. V.

Hatten wir noch vor einem Jahr die Corona Pandemie als große Beeinträchtigung im Fokus, so stehen wir heute vor weitaus größeren Herausforderungen. Themen wie die Rohstoff- und Energieversorgung sowie der Klimawandel sorgen für Aufsehen. Hinzu kommen die politischen Ereignisse.

Die Endverbraucher fahren ihren Konsum aufgrund der Energieverteuerungen zurück, wenngleich die Heimausstattung eine Präferenz behält. Allerdings werden nun auch hier häufiger günstigere Preisgruppen gewählt. Die top Preissegmente sind von dieser Entwicklung weitestgehend ausgeschlossen.

Der Leichtbau kann beide Segmente abdecken, so finden sich im Portfolio der Werkstoffanbieter einfache und günstige Plattenwerkstoffe sowie High-Tech-Werkstoffe mit einem größeren Leistungspotential gegenüber klassischen Holzwerkstoffen. Allen Leichtbauwerkstoffen gemein ist ein deutlich ressourcenschonender Umgang. So können mit einem um 40 – 50 % reduzierten Holz-Rohstoffeinsatz genau so gute oder sogar bessere Möbel produziert und logistisch bewegt werden. Ein Zusatznutzen für die Konsumenten ergibt sich z. B. aus den Möglichkeiten einer Funktionsintegration in die Hohlräume der Leichtbauplatten, wie sie für Smart Home Techniken verwandt werden.

Durch unsere Mitarbeit in den technischen Arbeitskreisen der AMK nehmen wir die Anforderungen der Küchenbranche sehr gut wahr und ergänzen z. B. unsere Datenbanken mit zusätzlichen Informationen für die Branche. In der gemeinsamen Projektgruppe „Möbelleichtbau" werden darüber hinaus Bauteilprüfungen speziell für den Einsatz im Küchenmöbel erarbeitet.

Aufgrund der großen Routine und des Erfahrungsschatzes der AMK konnten in 2021 die Arbeitskreise, ausschließlich im digitalen Format, genauso erfolgreich durchgeführt werden wie in den Jahren zuvor.

Wir freuen uns auf eine weiterhin angeregte und angenehme Zusammenarbeit mit der AMK.

Peter Kettler
Geschäftsführer der
Interessengemeinschaft Leichtbau (igeL) e. V.

STATEMENT DES HANDELSVERBANDES MÖBEL UND KÜCHEN (BVDM)

BVDM
Handelsverband
Möbel und Küchen

Berg- und Talfahrt ins Plus

Auch das zweite Coronajahr 2021 war von vielen Unsicherheiten für die Küchen- und Möbelbranche geprägt und startete direkt mit einem Lockdown. Die Leitmesse imm cologne wurde zum ersten Mal in ihrer Geschichte abgesagt und nach weiteren Lockdowns und zahlreichen Corona-Schutzverordnungen waren die Aussichten gedämpft und die Konsumprognosen verhalten pessimistisch. Es zeigte sich allerdings, dass der Küchenmarkt im Jahr 2021 noch nicht gesättigt war und viele Bürger und Bürgerinnen auch in diesem Jahr die Zeit genutzt hatten, sich in den eigenen vier Wänden neu einzurichten und/oder eine neue Küche zu erwerben.

Der Cocooning-Trend setzte sich auch in 2021 fort, laufende Planungen für Küchen blieben bestehen und es kamen viele Neuaufträge hinzu, da ein Großteil der Bürger und Bürgerinnen großes Vertrauen in die Maßnahmen des Staates hatte. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle das Instrument der Kurzarbeit, das sich als äußerst effektiv erwiesen hatte.

Durch den fortbestehenden Cocoonig-Effekt, dem steigenden Homeoffice-Anteil, den immer noch geringen touristischen Aktivitäten der Bevölkerung und dem weiter bestehenden Wunsch, das eigene Heim zu verschönern, konnte der Umsatz mit Möbeln im Ganzen sowie im Küchensegment weiter wachsen.

Nach einer regelrechten Berg- und Talfahrt über das gesamte Jahr hinweg, konnte der Küchenhandel dennoch am Jahresende ein Wachstum von 8 Prozent verzeichnen. Hierbei war die Umsatzsituation alles andere als homogen: Während die Großfläche massiv von Lockdowns und Corona-Schutzverordnungen eingeschränkt wurde, konnten kleinere Küchenstudios wesentlich agiler und kreativer reagieren, sodass diese nahezu ohne Einschränkungen durch das Jahr kamen.

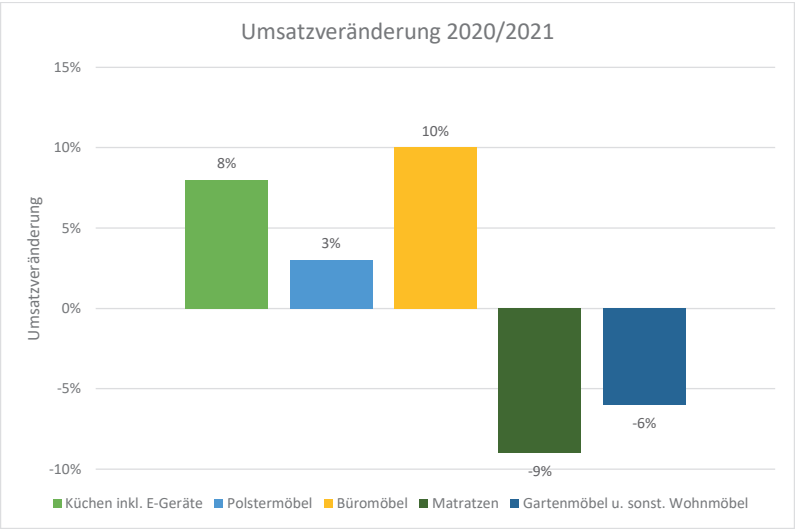
Festhalten lässt sich, dass die Küchenbranche - neben dem Büromöbelbereich - in 2021 der Motor der Möbelbranche war. Vergleicht man den Umsatz 2021 mit dem Vorkrisenniveau (2019), ergibt sich ein Umsatzwachstum von 19 Prozent.

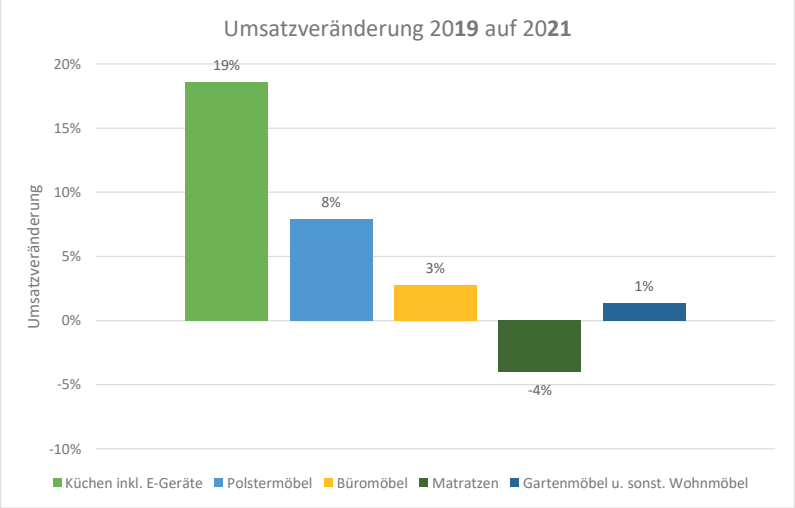
Auch wenn die Küchenbranche ein Wachstum zum Ende des Jahres verzeichnen konnte, dämpften gestörte Lieferketten und Materialengpässe sowie ein ein starker Auftragsüberhang, der nicht just in Time abgearbeitet werden konnte, für dieses Jahr die Stimmung.

Eine Prognose für das gesamte Jahr 2022 zum jetzigen Zeitpunkt zu wagen, ist unmöglich. Es sind weitere, zum Teil bisher für uns unvorstellbare Krisen wie der russische Angriffskrieg auf die Ukraine mit all seinen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen – von der schrecklichen humanitären Situation vor Ort abgesehen – hinzugekommen. In jedem Fall ist das Jahr 2022 stark gestartet und es bleibt zu hoffen, dass dieses Potential die nachlassenden Umsätze zum Jahresende teilkompensieren kann.

Dirk Scharmer
Referent
Handelsverband Möbel und Küchen (BVDM)

UMSATZVERÄNDERUNG DES MÖBELHANDELS





Quelle: IFH/BVDM

Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V.
Harrlachweg 4, 68163 Mannheim, Germany

Telefon +49 621 85 06 100
Telefax +49 621 85 06 101
E-Mail info@amk.de
Internet www.amk.de
www.amk-ratgeber-kueche.de
www.tag-der-kueche.de

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt: Volker Irle
Redaktion: AMK-Geschäftsstelle